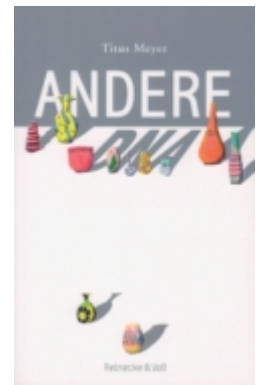


Titus Meyer - Andere DNA (Buch, Palindrom-Roman)

Kurz erklärt und aus rein praktischem Nutzen Wikipedia zitiert: Ein Palindrom ist eine Zeichenkette, die sowohl vorwärts als auch rückwärts gelesen identisch ist. Klassische Beispiele für Wortpalindrome sind: „Lagerregal“, „Otto“, „Reliefpfeiler“ oder „Rentner“. Doch auch Satzpalindrome wie beispielsweise „Eine güldne, gute Tugend: Lüge nie!“, „Ein agiler Hit reizt sie. Geist?! Biertrunk nur treibt sie. Geist ziert ihre Liga nie!“ oder eben „O du relativ vitaler Udo!“ lassen das Herz der Sprachspieler höher schlagen.



Titus Meyer ist ein absoluter Nerd hinsichtlich Buchstaben-, Wort-, ja, Sprachakrobatik und im deutschsprachigen Raum wohl der unangefochtene Meister dieser sehr speziellen Disziplin des Geschriebenen. Sein Vorgängerwerk „[Meiner Buchstabeneuter Milchwuchtordnung](#)“ war ein Mix aus unzähligen, nach strengen Regeln erschaffenen Spielereien in Form von Palindromen, Anagrammen, Homogrammen, Schüttelreimen, Pangrammen, Mischformen aus den erwähnten -dromen und -grammen - und mehr.

Doch palindromische Mehrzeiler waren Meyer wohl nicht genug. Er wagte sich an das nächste Projekt, nämlich einen Palindrom-Roman namens „Andere DNA“, der sich netto über immerhin fünfzig Seiten (Seite 7 bis 56) erstreckt und irgendwo in den anfangsdreißiger Seiten seinen Mittelpunkt hat. Und es darf vermutet werden, dass hiermit das wahrscheinlich längste Palindrom der Welt entstanden ist. Nach gewohnt strengen meyerschen Regeln.

Gehirn

Geistsieg ordne nie Mut,
Gel, Eislage, Rune, voll. Amme Niet siezt, Entgelt
ordne, tut.

Hirn; es ordne der DNA Herr. Im Hirn eine beil-
nett Eklat, Kern, & hinlege Redner. Euere Eselei sehe
Gott. O Geistsieb eilet. Ordne, Geistsieb eile, nie sei,
sei nett. Ah, Nebel-Logis sah Colombo. Ihr heuert, da
RTL-Lehrerhieb eilt, Sieg-Genie dem Ordnerigentume.
DNA, nenne Kreuze sie? Weist sie wer? Ha! Jetzt ihre
Gnade behexe Starrere. Du, lieb, hast nie Weg, Narr.

Hirn bei Heil oft sah Timer. Es lau dies Leben
einreicht. Rarer Hit sagt

„Geistsieg eint.“ Geist ohne Bahn rege reitet ueber
Hirne. Drehe bei Leid nie Beil er, euer Hit, bei? Hand-
habe? Ihr rüde Sarg mit Enge segnetet: Sinnemond.
Nur eitel, da trueb eilte tötbar im Nebel Rede, die Weg-
geografie, reist Rede. Fuer Trug nun hat sie Beil? Seift
sie Beil? Geistes Segnung.

Es bastle das Ego, leis'. Geist log. Er abnable Gelee.
Statt gern Ego, legte der so Weise Lego. Meist beweine
Beil er hehr im Rudelohre. Herr im Hirn rüttle. Wo sei
es nur hin? Ovogenese; legt sie Beil-Agileres? Nur im
Trab eilt sie. In Eides Sinne tue Rebellaroma, lud Omi
essend Leu.

„Geist: Ross er & Tote da regt.“ sage der Neualte,
der Weltlohn hold nun eher duzt u.a., Leisrem. Mit
grossem Hirne nie mut-, geldnaher Hieb eilt. Geistes-
DNA rege lege Weg neu. Der härene Lohn hieb Eilrede.

Sagt Hurra! Materie & Geist: nie trenne diese Beiles
Sinn, agil. Da nun: es; Alberei, des Lebens Niere, dabei,
lebe genug! Als Renn-Entgelt sie Fez tat, leger. Hirn,
es singe Gebet, reit lax! Es nie so Geleit. Sei rarer es
nun? Habe Beileid! – Geisthand lotse Alb. Hirn Ego legt
& rau Abend, Lüge, Sorte, Tiere, Bad, Beil Eises, Sie.
Herr im Hirne: Beileids Sekret sie meine: Ist bald Lehre
Solo-Genre?

Sieh! Erde tut Hirn. Neu: diese Insel las klug, nah –
da bereits sie trug nie Seele, sei da Poem im Nebel nie
dein – Romane. Geld da & Pelz nur Tor & Belohnung
labt. Reibegeist hegt Tasse, rege weist bald & nahm
Hand. Lehrer hisse kein THC am Torf ohne Sold.

Nur Gelee-Selb euer Hirn so leiste. Die Leisre
duzt Lied. Lehre: da Dressur & Gruss erdet nie Weg-
lagerung, nun hat sie Beileid, tobe. Dies Vital-Erlesen-
ere, in USA dies modre. Ihr Rat seid & tr. Akne, da am
Lebe-Hebel lehne Bohrer, hehre Tuere bat. Nöte, tut Hirn
roh mit Art. Sollen Nutten Alp retten & ohne Lied nun
Ego leise ins Netz tun, so Gehirn roh treibe. Gelee? Sei,
da ATP pinne der Rang nur, Ei mit Pore nie es? Oh
Credo so leis bohret Rambos u.a., sei meist so lose bei
Leid. Geist bewog Ulk. Eins nur: Es sei helle Zier edle
Burg. Als Seil niest Mast, sie Mem ähnele dann eher, es
sei.

Leger niest Fahles er uns. Nur Egos nie eine! Der
eh ohne Masse dürre Dom mir Geist.

Geist u.a. sei Saharamaterie. Brei, Gelee. Seid.
Eine hohle sei Regel: In ES treibe, gehe nie Beil

ins Buch (Abbildung mit freundlicher Genehmigung des Verlegers)

Man sucht als Leser natürlich nach dem Sinn des Ganzen, doch die Augen und das Gehirn bleiben unruhig, und immer wieder blättert man auf die „gegenüberliegende“ Seite des Buches und meint, überprüfen zu müssen, ob das auch wirklich vorwärts wie rückwärts funktioniert – und das tut es. Und klar, allein diese Tatsache lenkt einen doch sehr davon ab, etwas Inhaltliches aus „Andere DNA“ zu ziehen. Man analysiert praktisch, sich vorsichtig hin und her bewegend, Bauteil für Bauteil eines perfekt symmetrischen Konstrukts.

Letztendlich fußt diese Buchstabenskulptur auf perfekter Buchstabensymmetrie, und in diesem Umfang kann man kaum abschätzen, wie viel harte Arbeit dahinter steckt. Denn Meyer verzichtet, so auf der Buchrückseite treffend bemerkt, zudem darauf, »in einen akkumulierenden Reihungsstil zu verfallen: Er bindet seine

Funde, die teils aus den entlegensten Regionen der Wörterbücher herbeigeschafft sind, zu längeren syntaktischen Bögen.«

Und das ohne Ballast, ohne Füllstoff.

Ob das Wortgefüge, das Satzgewitter, das Erzählte, der Roman als Ganzes, irgend eine Bedeutung hat, ob ein Inhalt vermittelt werden soll, ist der Interpretationslust und der Deutungskraft des Lesers überlassen, und, wenn wir schon mal am Zitieren sind, es ist wohl gar nicht so abwegig, dass die Wortkunst hier »zu einer Art Paranoia, einem melancholischen Fiebertraum« entgrenzend beschrieben wird

„Andere DNA“ ist die schrift- und papiergewordene Liebe zur Sprache und ihren Möglichkeiten. Denn die verschriftlichte Sprache kann mehr sein, nein, sie ist mehr als nur ein Kommunikationsmittel, mehr als ein Informationsinstrument, mehr als die textliche Aufarbeitung einer Erzählung oder der strukturierten musikalischen verbalen Wiedergabe. Sie kann auch ein Spielzeug sein wie in Rätseln und Gesellschafts- und Videospiele wie Wordox, Boggle oder Scrabble. Sie kann die Farbpalette für Sprachgemälde sein. Sie kann ein Baukasten der Kunst sein. Sie kann entstellt, pervertiert, filettiert und skelettirt werden. Sie kann zu einem Scherbenhaufen zerschlagen werden, aus dem etwas Neues entstehen kann. Man kann alles mit ihr tun.

Und Titus Meyer nimmt das wörtlich. Buchstäblich.

- **Autor:** *Titus Meyer*
- **Titel:** *Andere DNA*
- **Verlag:** [Reinecke & Voß](#)
- **Erschienen:** 2016
- **Einband:** *Art des Einbands*
- **Seiten:** 60
- **ISBN:** 978-3-942901-20-8
- **Sonstige Informationen:**
[Produktseite beim Verlag](#)

Wertung: 15/15 dpt